

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am Dienstag, 05.07.2016, um 19:30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 30.06.2016 eingeladen.
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Eric Peiter

waren anwesend: Sabrina Blum, Beigeordnete
 Hans Joachim Schultz, Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt
 Jutta Bast (nur zur öffentlichen Sitzung)
 Günter Chrubasik
 Bernd Engelmann
 Manfred Knebel
 Oliver Knebel
 Wolfram Krall
 Sabine Krause
 Stefan Krumbhorn
 Thomas Lange
 Carina Lehnigk
 Michael Müller
 Christian Oberle (ab TOP 2 öS, 19:45 Uhr)
 Max Op den Camp (ab TOP 3 öS, 19:55 Uhr)
 Achim Reick
 Ida Saas
 Hans-Joachim Schu-Knapp (bis TOP 4 öS, 20:40 Uhr)
 Manfred Traus

es fehlten: Birgitt Schaaf, Erste Beigeordnete
 Janine Jacobs
 Jens Nettlich

außerdem waren anwesend: Frau Weber (Ingenieurbüro Dr. Sprengnetter; bis TOP 3 der öff. Sitzung)
 Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer
 von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Erweiterung Winnigen-Ost2
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauleistungen zum Ausbau der Friedrichstraße
5. Beratung und Beschlussfassung wegen verschiedener Maßnahmen infolge der Starkregenereignisse
6. Hauptsatzungsänderung

A) Der Ortsgemeinderat beschließt über die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Winnigen wie folgt:

- a) Artikel I Ziffer 3 erhält den in der Anlage aufgeführten Inhalt,
- b) Artikel I Ziffern 1 und 2 sowie Artikel II erhalten den in der Anlage aufgeführten Inhalt.

B) Der Ortsgemeinderat stimmt

- a) der Bildung des Geschäftsbereiches "Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Schulen"
- b) der Übertragung dieses Geschäftsbereiches auf die Beigeordnete Sabrina Blum zu.

7. Beratung und Beschlussfassungen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von verschiedenen Arbeiten auf dem Friedhof im Rahmen der festgelegten Haushaltsmittel für 2016
9. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Das von Starkregen geprägte Wetter der vergangenen Wochen hat zu vielerlei Schäden in den Weinbergen, der Feldflur und zum Hochwasser der Mosel geführt. Deshalb wurde es notwendig, die Campinginsel zu räumen. Dass es dadurch temporär zu Beeinträchtigungen öffentlichen Parkraums gekommen ist, ist in meinen Augen hinnehmbar.

Wir werden aber hier für die Zukunft Pläne zur Koordinierung abstimmen, da aufgrund des Klimawandels sicher des Öfteren mit ähnlichen Ereignissen zu rechnen ist.

Die wirtschaftliche Situation ist sowohl für Thomas Lange als Betreiber der Campinginsel als auch für viele Gastronomen mit Außenbestuhlung durch die anhaltend unbeständig-schlechte Witterung derzeit gewiss alles andere als einfach.

Die fünften Kunsttage Winnigen liegen zwar schon eine geraume Zeit zurück, dennoch möchte ich feststellen, dass sie einmal mehr eine großartige Veranstaltung gewesen sind, mit der Winnigen Ehre eingelegt hat. Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler und ihre Zuordnung zu den jeweiligen Ausstellungsorten konnten besser nicht sein. Zahlreiche Besucher waren ebenso wie Ministerpräsidentin Dreyer, der Schweizer Kulturattaché Casura sowie die Staatssekretäre

Raab und Hüser begeistert. Auch das Medienecho, u. a. mit zwei SWR-Berichten, einer „Winningen – ein Dorf lebt die Kunst“ betitelten Sonderseite der Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebundes sowie neben diversen Ankündigungsberichten einer Sonderseite in der Rhein-Zeitung war bemerkenswert.

So danke ich allen Helferinnen und Helfern, den Gastgebern der jeweiligen Ausstellungsorte und insbesondere dem gesamten Kunsttage-Team im Namen der Gemeinde sehr herzlich für ihr Engagement und freue mich schon heute auf die nächsten Kunsttage Winnigen in zwei Jahren.

Das Steillagenweinfest wie auch das Höfefest waren gleichermaßen gelungene Veranstaltungen, die für Winnigen und insbesondere für die hervorragenden Erzeugnisse unserer Winzerinnen und Winzer geworben haben.

Bei der Auswahlprobe zur August-Horch-Edition konnte das Weingut Freiherr von Heddesdorff mit seinem 2015er Gewinner Uhlen „Baron“ Riesling trocken den Sieg davontragen. Die August-Horch-Edition präsentiert sich mit einem völlig neu gestalteten optischen Auftritt, der vielfältige Bezüge zur Horch-Firmengeschichte herstellt und auf äußerst positive Resonanz stößt.

Ich danke Touristik Winnigen für die Finanzierung dieser Maßnahme. Besonders freut es mich, dass es Verkehrsamtsleiter Frank Hoffbauer gelungen ist, als Festredner für die Präsentation der August-Horch-Edition am 28. Juli im Audi Zentrum Koblenz den neuen Wirtschafts- und Weinbauminister Dr. Volker Wissing zu gewinnen. Damit nimmt nach Herrn Bauckhage und Frau Höfken zum dritten Mal der amtierende Weinbauminister an der Präsentation teil. Das unterstreicht den Stellenwert, den dieser Weinmarketing-Aktion auch von der Landesregierung beigemessen wird.

Zu unserem Anliegen, aus Anlass des 150. Geburtstages von August Horch eine Sonderbriefmarke herauszugeben, haben wir nach Ministerpräsidentin Dreyer nun auch Unterstützung von Ehrenwinzerin Julia Klöckner und Alt-Ministerpräsident und Ehrenwinzer Prof. Bernhard Vogel erhalten. Die Entscheidung fällt im Herbst im Programmbeirat des Bundesfinanzministeriums.

Weiterhin freut es mich sehr, dass Herr Christian Lindner, Chefredakteur der Rhein-Zeitung, die ihm angetragene Ehrenwinzerschaft Winnigens angenommen hat, die ihm im Rahmen der Historischen Zinntafel verliehen wird.

Herr Prof. Dr. Laubach von der Hochschule Koblenz möchte im Rahmen eines studentischen Hochschulprojektes die Machbarkeit der Errichtung eines Aussichtspunktes im Gewinner Uhlen prüfen. Dazu habe ich ihm die Unterstützung der Gemeinde zugesagt.

Die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz hat die Haushaltssatzung sowie den Haushalts- und Stellenplan 2016 genehmigt; die entsprechende Veröffentlichung wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung veranlasst.

Der Auftrag für die notwendige Baugrunduntersuchung am Parkplatz Weilsborn wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung an die Fa. GUG in Koblenz erteilt.

Bei der Bauabnahme des Grünschnittsammelplatzes wurden keinerlei Mängel festgestellt.

Bei der erstmalig durchgeführten Wahl zum Personalrat fiel die Wahl auf Frau Nicole Faupel, Frau Gerdi Horn und Frau Christina Serio, wobei Frau Faupel den Vorsitz und Frau Horn den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

Herrn Landrat Dr. Saftig habe ich im Namen der Gemeinde Winningen zu seiner Wiederwahl gratuliert.

Die Renovierungsarbeiten im Rathaus sind weitgehend abgeschlossen. Sowohl der Flur wie auch Gemeinde- und Ortsbürgermeisterbüro präsentieren sich nun ordentlich und zeitgemäß.

Gestern wurden die Ergebnisse des Arbeitskreises Tourismuskonzept bei einer gemeinsamen Sitzung von Arbeitskreis, Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt und Gemeinderat vorgestellt, die nun in den gemeindlichen Gremien weiter zu beraten sein werden. Ich danke allen Beteiligten für ihre engagierte Mitarbeit und ich bin überzeugt, dass hier eine sehr gute Grundlage für ein umfassendes Tourismuskonzept vorgelegt worden ist.

Am Montag, dem 11. Juli, findet um 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum ein Informationsabend zum Thema Leben und Wohnen im Alter in Winningen statt. Dabei wird der in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz erarbeitete Fragebogen vorgestellt, mit dem die Erwartungen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem Thema abgefragt werden sollen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Die Neugestaltung des Friedhofes wird im Laufe der Sitzung noch zur Sprache kommen. Dazu findet am Mittwoch, dem 20. Juli, im Weinhaus Hoffnung eine Informationsveranstaltung statt. In dieser Woche werden die Nutzungsberechtigten der Rasengräber wegen der Grabplatten angeschrieben; auch ist Frank Hoffbauer wegen der Fertigstellung der Platten für das Denkmal für die Gefallenen mit dem Steinmetz Pung in Kontakt.

Am 26. Juli findet ein erneutes Gespräch mit Vertretern des Büros Stadt-Land-plus zum Thema Erhaltungs- und Gestaltungssatzung sowie Ortskernentwicklung statt.

Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde bei Wolfram Krall für die neuen Schilder am Spielplatz Neustraße.

Zurzeit führt die Gemeindeverwaltung eine Befragung bei allen Betrieben im Gewerbegebiet durch um die erforderlichen Leitungskapazitäten für DSL abzufragen. Bisher haben 50% der Angefragten geantwortet.

Die Maßnahmen am Bolzplatz sind fast beendet. Die Einebnung des Zuweges erfolgt später.

3. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Erweiterung Winningen-Ost 2

Frau Weber vom Ingenieurbüro Dr. Sprengnetter und Partner erläutert die Ergebnisse der städtebaulichen Voruntersuchung anhand einer Präsentation. Sie erläutert die drei verglichenen Varianten, die sich hinsichtlich der einbezogenen Flächen und der Kosten unterscheiden. Neben der „kleinen Variante“, die lediglich die Flurstücke 272 – 285 in Flur 9 enthält, beziehen die „große Variante“ sowie die „Sparvariante“ zusätzlich eine Baureihe nördlich des Mäuerchenwegs bis einschließlich Flurstück Nr. 236 ein. Die „Sparvariante“ verzichtet auf eine Erschließung mittels Verbindungsstraße zwischen den Straßen „In der Aach“ und „Mäuerchenweg“. Frau Weber erläutert, dass aufgrund der negativen Schwellenwertberechnung eine für die große Variante oder Sparvariante nötige Änderung des Flächennutzungsplans nur nach einem Flächentausch möglich sei. Mangels eigener tauschbarer Flächen müsse die Ortsgemeinde Winningen einen Flächentausch mit einer anderen Ortsgemeinde anstreben. Aus städtebaulicher Sicht werde die Sparvariante favorisiert, sofern diese nicht realisiert werden könne, sei die kleine Variante zu empfehlen.

Ratsmitglied Achim Reick spricht sich namens der CDU-Fraktion für die kleine Lösung aus, da diese schnell und kostengünstig umsetzbar sei. Eine spätere Ausweitung des Gebietes sei darüber hinaus denkbar.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der städtebaulichen Voruntersuchung favorisiert der Ortsgemeinderat die „Sparvariante“, wenn dadurch die Entwicklung im Bereich unterhalb des Mäuerchenwegs nicht wesentlich verzögert wird.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit der Verbandsgemeinde und den Landesplanungsbehörden die Möglichkeiten einer Änderung des Flächennutzungsplanes zu klären,
2. Die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer oberhalb des Mäuerchenwegs

zu klären.

Soweit danach keine Aussicht auf die planerische Umsetzung oder den Erwerb der überwiegenden Mehrheit der Grundstücke besteht, wird ausschließlich die „kleine Variante“ weiter verfolgt.

In jedem Fall soll in der Gemeinderatssitzung im September ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 9 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauleistungen zum Ausbau der Friedrichstraße

Herr Ortsbürgermeister Peiter nimmt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz. Den Vorsitz übernimmt Herr Beigeordneter Hans Joachim Schultz.

Die Beigeordnete Sabrina Blum sowie die Ratsmitglieder Stefan Alt, Stefan Krumbhorn, Carina Lehnigk, Max Op den Camp und Achim Reick nehmen wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten (Los 1), in Höhe der Angebotssumme von 453.188,59 € brutto an die Firma Brodt Tief- und Straßenbau GmbH aus Halsenbach zu vergeben. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der übrigen Auftraggeber.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung wegen verschiedener Maßnahmen infolge der Starkregenereignisse

Herr Ortsbürgermeister Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt für die Reparaturmaßnahmen infolge der Starkregenschäden bis zu 20.000 € aufzuwenden. Die notwendigen Arbeiten werden durch die Fa. Hulak durchgeführt und entsprechend in Rücksprache mit der VGV beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Hauptsatzungsänderung

A) Der Ortsgemeinderat beschließt über die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Winnigen wie folgt:

- a) Artikel I Ziffer 3 erhält den in der Anlage aufgeführten Inhalt,
- b) Artikel I Ziffern 1 und 2 sowie Artikel II erhalten den in der Anlage aufgeführten Inhalt.

B) Der Ortsgemeinderat stimmt

- a) der Bildung des Geschäftsbereiches "Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Schulen"
- b) der Übertragung dieses Geschäftsbereiches auf die Beigeordnete Sabrina Blum zu.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht zu Punkt A) a) gem. § 36 Abs. 3 Nr. 5 GemO. Wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) nehmen die nachstehenden Personen wie folgt im Zuschauerbereich Platz:

Herr Ortsbürgermeister Peiter: Punkt B)
Frau Beigeordnete Blum: Punkte A) und B)
Herr Beigeordneter Schultz: Punkt A) a)
Ratsmitglied Alt: Punkte A) und B)

Den Vorsitz zu Punkt B) übernimmt Herr Beigeordneter Hans Joachim Schultz.

A) Der Ortsgemeinderat beschließt über die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Winnigen wie folgt:

- a) Artikel I Ziffer 3 erhält den in der Anlage aufgeführten Inhalt,
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- b) Artikel I Ziffern 1 und 2 sowie Artikel II erhalten den in der Anlage aufgeführten Inhalt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

B) Der Ortsgemeinderat stimmt

- a) der Bildung des Geschäftsbereiches "Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Schulen"
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- b) der Übertragung dieses Geschäftsbereiches auf die Beigeordnete Sabrina Blum zu.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassungen zu vorliegenden Bauanträgen

Bauantrag zur Errichtung eines Wetterschutzschirmes auf dem Anwesen „Bachstraße 25, 56333 Winnigen“

Herr Ortsbürgermeister Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

Ratsmitglied Manfred Knebel nahm zu diesem Punkt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Winnigen beschließt, das Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 34 Baugesetzbuch zu dem Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Anwesen „Bachstraße 98 a, 56333 Winnigen“

Die Ortsgemeinde Winnigen beschließt, das Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 34 Baugesetzbuch zu dem Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

8. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung von verschiedenen Arbeiten auf dem Friedhof im Rahmen der festgelegten Haushaltsmittel für 2016

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt für die dringend notwendigen Maßnahmen auf dem Friedhof entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Position 18 (55300.7859) bis zu 22.500 € aufzuwenden. Sollte sich herausstellen, dass hier Aufwendungen die darüber hinausgehen notwendig sind, wird entsprechend informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Anregungen der Zuschauer:

- Es wird angeregt, die Tagesordnung der Ratssitzungen vorab im Internet zu veröffentlichen
- Es wird um Berücksichtigung von Glasfaserleitungen beim Ausbau der Friedrichstraße gebeten.

Ratsmitglied Stefan Alt bittet darum, das beabsichtigte Konzept des Verwaltungsnetzwerks zeitnah umzusetzen.

Ende des öffentlichen Teils: 21:55 Uhr

